Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden : vom 1. November 1957 bis 31. Oktober 1958

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **34 (1959)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht
der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

1. November 1957 bis 31. Oktober 1958

Die diesjährige GV der Vereinigung galt dem neu eingerichteten Bauernmuseum in Wohlenschwil, das eine äußerst sehenswerte Ausstellung beherbergte, betitelt: «Schweizerische Bauernhäuser». So wanderten wir am Sonntagnachmittag, 10. November 1957, an diese denkwürdige Stätte des alten Bauernkrieges. Der Präsident des Stiftungsrates, Herr Ernst Kuhn in Dottikon, übernahm die Führung durch das Museum, während im anschließenden Lichtbildervortrag in der neuen Turnhalle Herr Dr. Max Gschwend, Basel, über das Thema «Schweizerische Bauernhäuser» referierte. Wieviel Schönheit und Originalität echt schweizerischer Art, wieviel Mannigfaltigkeit in den verschiedenen Stilen steckt nicht in diesen behäbigen, alten Bauernhäusern! Da mußte nicht jeder Quadratmeter so ausgenützt und teuer bezahlt werden, wie das heute der Fall ist! Einst und jetzt, welche Gegensätze!

In den Badener Neujahrsblättern 1958 hat Herr Sek.-Lehrer E. Kessler in Rohrdorf einen äußerst interessanten Artikel veröffentlicht, verbunden mit den allerschönsten Photos, unter dem Titel «Das Taumoos – Zauber einer bedrohten Naturlandschaft». Im Juli des verlaufenen Vereinsjahres fand dann unter seiner Führung in Verbindung mit Herrn Dr. Haberbosch eine Exkursion in den Zauber dieses Taumooses statt. 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erschienen und waren hocherfreut über diese naturkundliche Wanderung.

Besondere Erwähnung und Dank verdient unser Vizepräsident, Herr Dr. O. Mittler, Baden, der in seiner gewohnt meisterhaften Sprache und abgewogenen Sicherheit die herrliche Schrift «500 Jahre Stadtkirche Baden» herausgegeben hat. Auch das «Aarg. Biographische Lexikon 1903–1957», das er im Verein mit einer Gelehrtengruppe herausgab, verdient Anerkennung weit über die Kantonsgrenzen hinaus.

Herr Dr. Haberbosch, Baden, wirkte wiederum beratend und aktiv mit an der Sanierung der Altstadt Baden. Die Museumskommission Baden setzte sich in Verbindung mit der Vereinigung für Heimatkunde energisch ein für die Erhaltung des Gesamtbildes des Cordulaplatzes bei der gegenwärtig akuten Frage der Badener Verkehrssanierung.

In zwei Sitzungen erledigte der Vorstand seine üblichen Geschäfte. Die Mitgliederzahl betrug am 31. Oktober 1958: 202 Einzelmitglieder, 3 lebenslängliche und 25 Kollektivmitglieder, total 231. 7 Austritten stehen 4 Eintritte gegenüber.

L. Rüttimann, Obmann

Jahresrechnung

Rechnung vom 1. November 1957 bis 31. Oktober 1958

EINNAHMEN

1. Mitgliederbeiträge	1275.90
2. Zinsgutschriften	103.70
	1379.60

AUSGABEN

1. Badener Neujahrsblätter	572.20
2. Beiträge an andere Vereinigungen	111.60
3. Jahresversammlung in Wohlenschwil	199.23
4. Beitrag an Bauernmuseum Wohlenschwil	100.—
5. Exkursion Mellingen–Niederrohrdorf	180.95
6. Einzugsspesen Mitgliederbeiträge	29.—
7. Postcheckgebühren	8.20
8. Verschiedenes, Porti und Telephongebühren	28.95
	1230.13

Einnahmen	1379.60
Ausgaben	1230.13
Mehreinnahmen	149.47

VERMÖGENSRECHNUNG

1. Barschaft	10.36
2. Bankguthaben	4838.50
3. Postcheckguthaben	1013.65
4. Bibliothek und Sammlung (pro memoria)	1.—
Vermögen am 31. Oktober 1958	5863.51
Vermögen am 31. Oktober 1957	5714.04
Vermögensvermehrung	149.47

Mellingen, 31. Oktober 1958

Der Rechnungsführer: *A. Nüßli*